

Impulse zum EG

316/317 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren

Text: Joachim Neander 1680 (317)

Ökumenische Fassung 1973 (316)

Musik: 17. Jahrhundert, geistlich Stralsund 1665, Halle 1741

Mehrsprachig in Gruppen

von Christa Kirschbaum

Die 1. Strophe ist im EG in verschiedenen Sprachen abgedruckt. Vielleicht kennt jemand noch eine anderssprachige Fassung?

Es werden so viele Gruppen gebildet wie Sprachen. Die deutschsprachige Gruppe singt ihre erste Melodiezeile („Lobe...Ehren“), danach singt die englische Gruppe ihre erste Zeile, dann die französische usw.

Dann die Wiederholung genauso („lob ihn...Chören“). Mit den folgenden kürzeren Zeilen wird ebenso verfahren („Kommet zuhauf“, „Psalter...wacht auf“, „lasset...hören“.)

Erweiterung: im zweiten Durchgang der 1. Strophe verdichten sich die Einsätze, jede Gruppe setzt nach sechs Vierteln der vorigen Gruppe ein – es entsteht ein Kanon. Jede Gruppe singt ihre Strophe einmal durch.

Variation: Jede Zeile wird neu angesetzt, Einsatzabstand bleibt sechs Viertel.

Im dritten Durchgang verkürzt sich der Einsatzabstand auf drei Viertel, im vierten Durchgang auf ein Viertel.

Im fünften Durchgang singen alle Gruppen gleichzeitig.

(aus: Christa Kirschbaum, Melodiespiele mit Gesangbuchliedern, München 2005)

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.